

Infektionsschutzkonzept für katholische Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Jakob Freising (St. 07.11.2021)

Ergänzend zum Infektionsschutzkonzept der Erzdiözese München und Freising sind für Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Jakob Freising folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Aufnahmekapazität: gesamt 40 Personen
Mittelschiff: jeweils zwei Personen pro Bank
Im hinteren Bereich: 6 Personen
Zugang durch Hauptportal, Laufwege sind markiert
Sondergottesdienste: Bei Einhaltung der 3G oder 3G-Plus-Regel können alle Plätze besetzt werden, Maskenpflicht
2. Ordnungsdienst:
Es ist mind. eine Person am Portal, die den Einlass kontrolliert.
3. Teilnehmerkreis:
Zulassung nur für Personen nach den allgemeinen Vorgaben.
Zulassung ohne Anmeldung.
Kontrolle erfolgt beim Eingang, ggf. 3G
Zulassung bei Corona-Ampel
GRÜN: mit medizinischer oder FFP2-Maske
GELB und ROT: FFP2-Maske
4. Hygienevorgaben während des Gottesdienste
Die Teilnehmenden tragen während der gesamten Zeit in der Kirche Mund-Nasebedeckung, bzw FFP2-Masken.Das Singen ist mit Maske erlaubt.
Orgelspiel ist möglich. Die Tastatur wird nach dem Gottesdienst gereinigt.
Kantoren etv halten Mindestabstände ein.
Tragbare Mikrofone werden jeweils nur von 1 Person genutzt, nach dem Gottesdienst mit einem Tuch desinfiziert.
5. Einlass:
Zugang durch geöffnete Tür:
Kontrolle durch Ordnungsdienst: Zahl, Mund-Nase-Schutz. Ggf 3G-Regel
Laufwege sind mit Einbahnregelung festgelegt und gekennzeichnet, werden vom Ordnungsdienst angeleitet.
6. Ablauf:
Keine Konzelebration
Liturgische Gegenstände, wie Bücher, eucharistische Gaben etc. liegen bereits an den jeweiligen Plätzen bzw. direkt daneben.

Der Mesner bereitet vor dem Gottesdienst diese Dinge mit Mundschutz und Handschuhen vor, deckt die Hostien mit Palla ab.

Alle benutzten Gegenstände werden zusammengestellt, so dass sie nach dem Gottesdienst erkennbar sind und vom Mesner, wieder mit Schutz und Handschuhen, zum Reinigen gebracht werden können. Alle textilen Materialien werden danach gewaschen bzw. desinfiziert, die liturgischen Geräte unter den notwendigen Schutzmaßnahmen gründlich gereinigt.

Desinfektionsmittel und Mundschutz für den Priester stehen auf der Kredenz bereit.

Kommunionausteilung:

Die Austeilung erfolgt in den Bänken, der Zelebrant bringt die Kommunion zu den stehenden Teilnehmern/-innen an den Platz.

Bei evtl. Berührung der Hände muss der austeilende Priester sich erneut die Hände desinfizieren

7. Verlassen der Kirche:

Dies erfolgt reihenweise von hinten, durch Ordnungsdienst und Ansagen, durch geöffnete Türe.

8. Reinigung der Bankreihen

Die Reinigung der Oberflächen der Bankreihen erfolgt unmittelbar nach dem Gottesdienst durch den Mesner und Ordner.